Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 10

Rubrik: Die Abenteuer des Prof. Gütterli

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

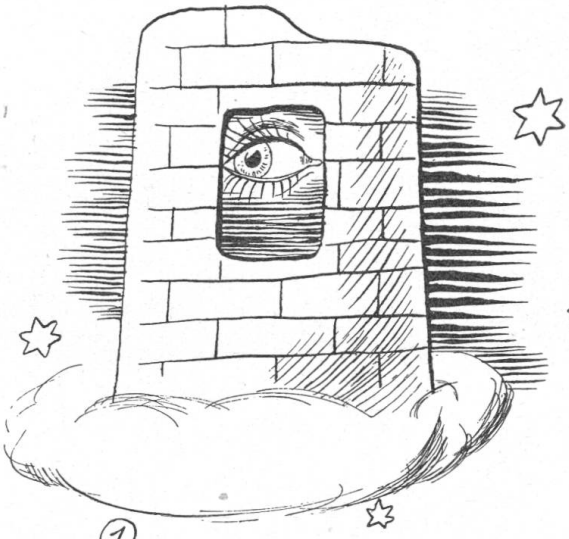
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

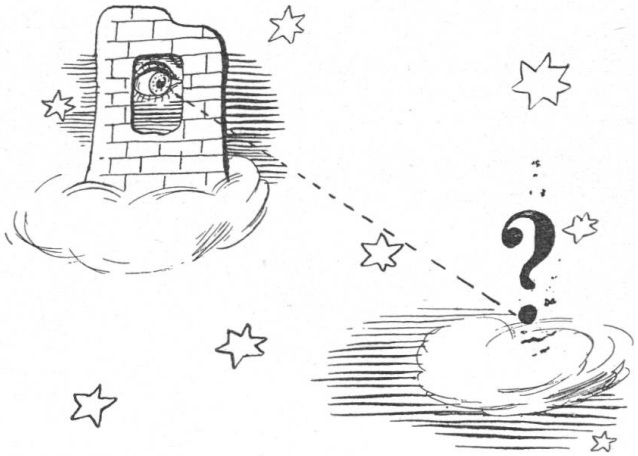
Die Abenteuer des Prof. Gütterli

4. Fortsetzung



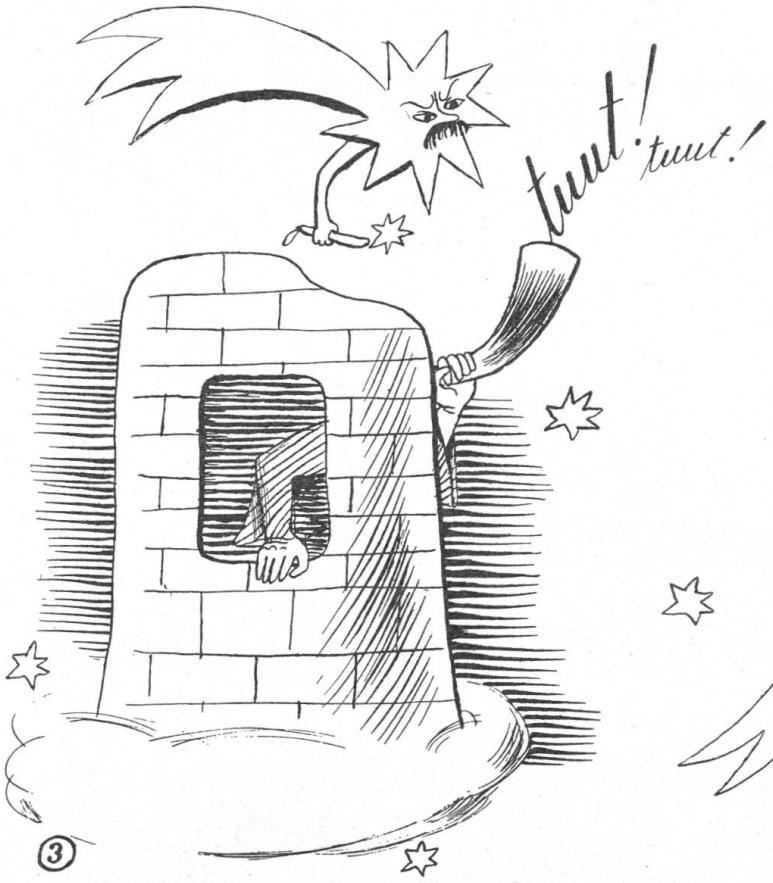
1

Hier gibt still in jeder Nacht
Jemand auf den Himmel acht,
Und sein Auge schweift umher,
Ob was nicht in Ordnung wär.



2

Plötzlich ruft er: „Gott sei dank!
Eine leere Wolkenbank!
Gut, dass ich es gleich entdeck':
Der Herr Mond ist wieder weg!"



3

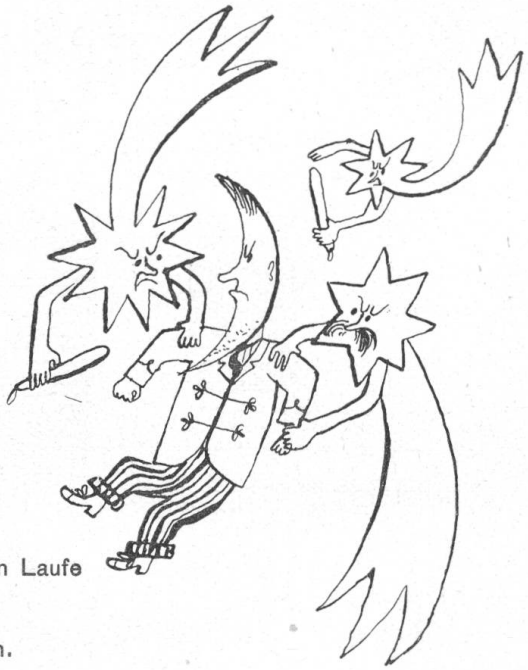
Tutend stösst er in sein Horn
Und von hinten und von vorn
Fliegt von überall herbei
Die Kometen-Polizei.

4

„Wo ist Mond? Man bring ihn her!
Seinen Dienst versäumte er!
Mond ist fort! Wo mag er sein?"
Hört man allenthalben schrein.

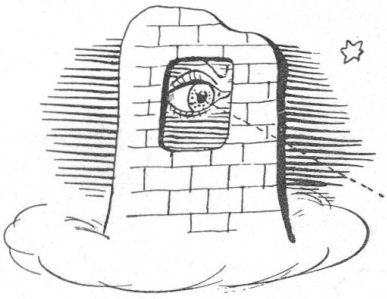
5

Herr Max Mond indessen wiegt
Sich in Sicherheit und fliegt
Mit den Freunden frohgemut,
Die Spazierfahrt tut ihm gut.



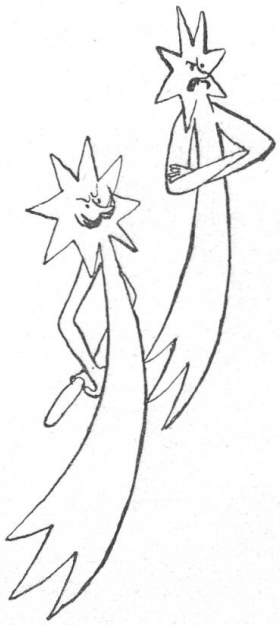
6

Plötzlich kommt in schnellem Laufe
Polizei, ein ganzer Haufe.
Diese hält die Wolke an
Und verhaftet Mond sodann.



7

Und man bringt ihn vor den Turm,
Horch, da tönt es wie ein Sturm:
„Herr Max Mond hat eine Pflicht,
Aber er erfüllt sie nicht!



8

Drum als Straf' für das Vergehen
Muss er heute länger stehen,
Bis am Vormittag um Zehn
Wird man ihn am Himmel sehn".

(Fortsetzung folgt.)

Bilderbogen für Kinder
Von René Guggenheim